



## AfD-Fraktion Haiger

Fraktionsvorsitzender:

Martin Lindenborn

Bismarckstraße 27

35708 Haiger

Tel: 0151/17627981

E-Mail: martin.lindenborn@haiger.eu

An den Stadtverordnetenvorsteher  
und der Stadtverordnetenversammlung

Marktplatz 7  
35708 Haiger



Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Seipel,

bitte setzen Sie den nachfolgenden Antrag der AfD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

### **Antrag:**

**Errichtung eines Wiesengrab mit Bronzebaum im Zentrum und Blätter mit Namen der Verstorbenen auf dem Friedhof in Oberroßbach.**

**Geschätzte Kosten des Baumes: ca. 1000 €/Meter**

### **Begründung:**

Vielen Bürger, die in ländlicher Gegend geboren und aufgewachsen sind, verbringen ihr ganzes Leben in Ihrem Heimatort. In diesem Beerdigt zu werden, nach eigenen Wünschen und Vorstellungen ist somit mehr als nachvollziehbar.

Bei diesem Wunsch handelt es sich um ein Wiesengrab mit Bronzebaum im Zentrum wo um den Baum herum die Urnen beigesetzt werden können. Um den Baum zum „Blühen“ zu bringen, bietet sich die Möglichkeit den Namen mit Geburts- und Todesdatum der verstorbenen Person als Bronzeblatt an den Baum anzubringen. Diese Kosten belaufen sich auf ca. 50€/Blatt plus Anbringungskosten und sind von den Angehörigen selbst zu tragen.

Ein weitere Vorteil wäre, dass ein Wiesengrab weniger Wasser benötigt, was im Sommer Ressourcen schont und die Pflege für das Wiesengrab entfällt fast komplett.

Ein Beispiel hierfür wäre der Friedhof in Hachenburg, siehe Anlage 1, nur mit dem Unterschied, dass der Baum aus Bronze sein soll, wodurch die Pflege ebenfalls fast komplett entfällt.



Flächen wären für diesen Projekt vorhanden, siehe Anlage 2, Seite 1.  
Die möglichen Flächen sind mit einem X gekennzeichnet und der Platz zwischen den vorhandenen Gräben betragen ca. 10 Meter.

Für den Baum müsste die Schräge ein wenig aufgeschüttet, angeglichen und mit einem Betonfundament ausgestattet werden, damit ein vernünftiger und sicherer Stand gewährleistet wird.

Die Blätter der Verstorbenen können dann problemlos an den Baum angelötet werden. Ein Beispiel für ein Blatt siehe Anlage 2, Seite 2.

Alternativ besteht die Möglichkeit eine Säule zu erstellen, welche die Blätter tragen könnte, siehe Anlage 2, Seite 3.

In der Anlage 2, Seite 4 ist eine grobe Skizze abgebildet, wie so ein Projekt in etwas aussehen könnte.

Wir von der AfD Haiger bitten Sie darum, diesen letzten Wunsch und die letzte Würde unserer Bürger zu respektieren.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Lindenborn  
Fraktionsvorsitzender AfD Fraktion Haiger







- (E) ①
- Errichtung eines Gräberfeldes zur halb anonymen Urnenbestattung an einer mit X gekennzeichneten Stelle.  
Dieses sollte durch eine ca 1m hohe



Nach Bildung eines Astes / Baumes  
(Angebot Kunstgießerei Gerhard, Oberpfalz ca. 1000,- €),  
an dem auf Wunsch ein Blatt mit dem Namen  
des Verstorbenen angebracht werden kann,  
gestattet werden. (Blatt ca. 50 €)



Beispiel  
Reichelsheim Koblenz.

②





Beispiel  
Reichelheim/Idena

3





Vorschlag 1

49



